



TR:

Friedr. Wilts. I 1733-40

Kürmährische Konstitution
und Edikte

1730 - 1739 n. Peters

1598, 1634 mm.

Impm 9^e Jun. 1780

EDICT 108

Wegen der
Herrschafft-Bayerischen, Herrschafft-Pfälzischen, Fürstlich
Württembergischen, Hessen Darmstädtischen, Anspachischen, Baaden
Zurlachischen, Hohen- zollerischen, Suldischen und Gräfflich
Montfortischen geringhaltigen
Güldenenn Münzen,
Max d'or oder Caro-
linen

genannt,
Welches in der
Herrschafft- und Marck Brandenburg
dieß- und jenseit der Oder und Elbe
gelten und observiret werden soll.

De Dato Berlin, den 8. Maji 1786.

B E R L I N,
Gedruckt bei dem Königl. Preussischen Hof-Buchdrucker,
Daniel Andreas Rüdiger.

191.



Sir Friderich Wilhelm/
von Gottes Gnaden, König in
Preussen, Marggraf zu Brandenburg,
des Heil. Röm. Reichs Erb-Cämmerer und Chur-
fürst/Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel
und Vallangin, in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/
Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben
und Wenden/ zu Mecklenburg auch in Schlesien zu
Crossen Herzog/ Burggraf zu Thürberg/ Fürst zu
Halberstadt/ Minden/ Camin/ Wenden/ Schwerin/
Rageburg/ Ost-Friesland und Neurs/ Graf zu Ho-
henzollern/ Ruppin/ der Marck/ Ravensberg/ Hohen-
stein/ Tecklenburg/ Eingen/ Schwerin/ Bühren und
Lehrdam/ Herr zu Ravenstein/ der Lande Rostock/
Stargard/ Lauenburg/ Bütow/ Arlay und Bre-
dare. c. c. Sügen hiemit zu wissen: Was gestalt auf
eingelaufene Nachricht/ daß die Chur. Bayerische.
Chur-Pfälzische/ Fürstl. Würtembergische/ Hessen-
Darm.

Zarmstädtische/ Anspachische/ Baaden Durlachische/
Sobenzollersche/ Fuldische und Gräflich Montfort-
sche geringhaltige güldene Münzen/ Max d'Or oder
Carolinen genannt/ häufig zum Vorschein kommen
sollen/ Wir für nöthig befunden/ solches geringhaltige
Gepräge in Unsern Landen gänglich zu verrufen damit
denen Unterthanen durch diese Münze kein Schade
zugefüget werde.

Wir ordnen und wollen demnach hiedurch aller-
gnädigst; daßermeldte güldene Münzen Max d'or
oder Carolinen genannt/ sowohl die doppelte/ als ein-
fache und halbe/ selbige mögen seyn von welchem Ge-
präge sie wollen/ in Unsern Landen forthin gänglich
verbothen seyn sollen; Jedoch wird denen Untertha-
nen und Eingefessenen dabey nach geschehener Publi-
cation dieses Edicts/annoch eine Zeit von einem Mo-
nath verstattet/ sich solcher verrufenen Sorten/ so gut
sie können/ gänglich loß zu machen. Nach Ablauf sol-
ches Monaths aber/ soll ein jeder welcher sich unterste-
hen wird/ dieses verbothene Geld in hiesigen Landen
auszugeben/ den vierfachen Werth eines jeden Max
d'or oder Carolinen zur Straffe bezahlen/ und dabey
das ausgegebene verrufene Geld confisciret seyn/ auch
dem Denuncianten die Helfte solcher Straff-Gelder
gereicht werden/ derjenige aber der nicht das Vermö-
gen hat/ solche Straffe an Gelde zu entrichten/ soll ei-
nen jeden von ihm ausgegebenen Max d'or oder Caro-
linen mit viertägiger Gefängniß bey Wasser und
Brodt büßen.

Wir

Wir befehlen also Unsern Chur- und Neumärck-
schen Krieger- und Domainen-Sammern/ Land- und
Steuer-Räthen/ auch allen Unsern übrigen Cassen-
Bedienten/ über dieses Edict nachdrücklich zu halten/
ins besondere wird dem Officio Fisci anbefohlen/ zu vi-
giliren/ damit allem demjenigen/ so darin enthalten/
gehörig nachgelebet/ und wann dem zu wieder etwas
geschehen möchte/ solches gehörigen Orts angezeigt
werde.

Damit auch dieses Edict zu Jedermanns Wissen-
schaft gelangen möge/ und niemand mit der Unwissen-
heit sich entschuldigen könne/ soll dasselbe von denen
Canzeln abgelesen/ auch an öffentlichen Orten ge-
wöhnlicher massen angeschlagen werden.

Urkundlich haben Wir dieses Edict eigenhän-
dig unterschrieben und mit Unserm Inseigel bedrucken
lassen. So geschehen und gegeben zu Berlin/ den
28. Martii 1736.

Er. Wilhelm.



F. W. v. Grumbkow. F. v. Görne. A. D. v. Dietrich. F. W. v. Diebahn. F. W. v. Happe.

823 745 (A)

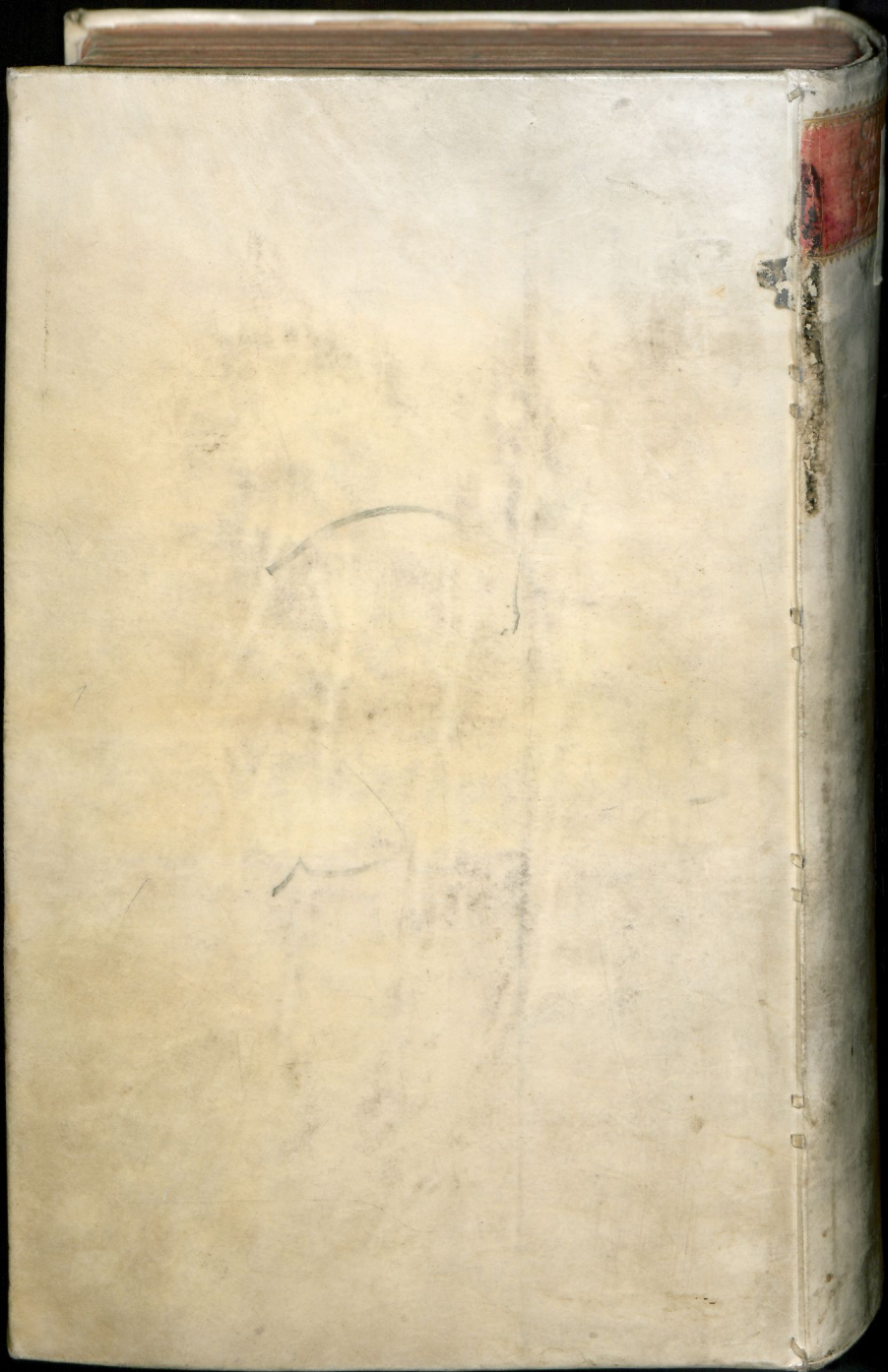


~~82~~ TA → 20L
(f) nur am 1. Teil

Fehlende Nr. mit
Handschriften

Retros

Witz 1018



Insen 9' Jun. 1780

EDW

108

Wegen der

Schur-Bayerischen, Schur-Pfälzischen, Fürstlich
Württembergischen, Hesses Darmstädtischen,
Nürnderschen, Sülzbachischen, Hohenzollernischen und
Bräunlichschwarzenbergischen geringhaltigen
Münzen,
für oder Carolinen
ausgegebenen

genannt,
welches in der
Landes- und Reichs-Cassa Brandenburg
mit der Oder und Elbe
in Circulation observiret werden soll.
Berlin, den 8. Maji 1736.

N E S R,
Königl. Preussischen Hof-Buchdrucker,
Andreas Nübigger.

191.

